

Bericht

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden **öffentlichen und nichtöffentlichen (Grund der Nichtöffentlichkeit entfallen)** Stadtratsbeschlüsse des Kulturreferats im Zeitraum 01.10.2010–31.07.2019 im Kulturausschuss / in der Vollversammlung des Stadtrats:

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
08-14 / V 05234	21.10.2010 / 27.10.2010	Ziffer 6	<p>Umbau- und Sanierungsvorhaben Kopfbau der ehemaligen Stückguthalle Pasing, Landsberger Straße 472 / Untersuchungsauftrag</p> <p>Umbau- und Sanierungsvorhaben Hausmeistervilla der Pasinger Fabrik, Wensauer Platz 4 / Untersuchungsauftrag</p>	<p>6. Das Kulturreferat wird beauftragt, das Ergebnis beider Untersuchungen einschließlich der erforderlichen Kosten der bedarfsgerechten Sanierung sowie Betriebskonzepte für beide Häuser dem Stadtrat erneut zur Entscheidung vorzulegen.</p>	Nicht im Zeitplan	<p>Die Vollversammlung des Stadtrats hat am 29.07.2015 beschlossen, dass der Kopfbau nicht erhalten und saniert wird. Eine kulturelle Nutzung soll in einem Neubau realisiert werden. Das Kommunalreferat wurde beauftragt, die vertraglichen Voraussetzungen dafür mit der GWG zu schaffen. Dieser Auftrag wurde vom Kommunalausschuss am 23.05.2017 dahingehend ergänzt, dass im weiteren Verfahren von Kommunalreferat und GWG geprüft werden soll, ob auch zwei Musikübungsräume untergebracht werden können und eine Vergrößerung des Saals möglich ist. Im weiteren Verfahren wird für das Projekt am Standort des ehemaligen Kopfbaus Pasing der Arbeitstitel „Kulturbürgerhaus Pasing“ verwendet. Das Kommunalreferat hat zusammen mit der GWG und unter Beteiligung des Kulturreferats im Jahr 2019 einen Realisierungswettbewerb durchgeführt. Das Ergebnis liegt seit Juli vor. Daran anschließend wird von der GWG die Vorplanung mit qualifizierter Kostenschätzung beauftragt. Das Ergebnis wird dem Stadtrat in der zweiten Jahreshälfte 2020 zur Genehmigung vorgelegt.</p>

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
						Zur Hausmeistervilla der Pasinger Fabrik wird das Kommunalreferat eine Stadtratsbefassung herbeiführen. Aktuell wird derzeit vom Sozialreferat geprüft, ob dort Nutzungen zur Kindertagespflege und der Familienbildung untergebracht werden können. Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017 wurde dieses Nutzungskonzept gebilligt. Das Kommunalreferat wurde gebeten, nach Abschluss der vom Baureferat zu erarbeitenden Vorplanung den Projektauftrag im Stadtrat herbeizuführen. Die Ergebnisse der Vorplanung wurden im Oktober 2018 vom Baureferat vorgestellt.
08-14 / V 12194	20.06.2013	Ziffer 1	Kunst in der Messestadt Riem; Wiederaufnahme des Wettbewerbsverfahren	1. Mit der dargestellten Wiederaufnahme eines Wettbewerbsverfahren für die Messestadt Riem besteht Einverständnis. Das Kulturreferat wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten. Nach Durchführung des Kunstwettbewerbs entscheidet der Stadtrat auf Empfehlung der „Wettbewerbs- und Gestaltungsjury“ über das Ergebnis.	Nicht im Zeitplan	Der Kunstwettbewerb kann erst fortgesetzt bzw. abgeschlossen werden, wenn das Kommunalreferat eine Beschlussvorlage in den Stadtrat eingebracht hat, in der eine Grundsatzentscheidung zur Sanierung von Kopfbau und Teilen der Tribünenkonstruktion getroffen wird. Auf dieser Grundlage kann das Kulturreferat den Kunstwettbewerb dann fortsetzen und nach Abschluss des Wettbewerbs den Stadtrat mit der Empfehlung der Jury befassen. Im Kommunalausschuss vom 14.01.2016 hat der Stadtrat der für das Kunstwerk nötigen Tribünensicherung nicht zugestimmt. Dies hat Auswirkungen auf die Entscheidung und die weitere Dauer des Kunstwettbewerbs. Im Kommunalausschuss vom 04.07.2019 wurde das Kommunalre-

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
						ferat beauftragt, ein Nutzerkonzept sowie eine Kostenermittlung für die Mindestsanierung von Kopfbau und angrenzendem Tribünenabschnitt zu erarbeiten. Im Grunde muss das Ergebnis dieser Erhebung und die Entscheidung über das Vorgehen bezüglich des für das Kunstwerk nötigen Abschnitts der Tribüne abgewartet werden, bevor eine endgültige Entscheidung zur Realisierbarkeit des Wettbewerbsergebnisses getroffen werden kann.
08-14 / V 13829	16.01.2014 / 22.01.2014	Ziffer 2	<p>Münchner Stadtbibliothek; Einrichtung einer Stadtbibliothek in der Messestadt Riem</p> <p>Einrichtung einer Stadtteilbibliothek in der Messestadt BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 04932 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 20.06.2013</p> <p>Bildung vor Ort - Strategie für Stadtteilbüchereien im Zeichen des Bevölkerungszuwachses anpassen Antrag Nr. 08-14 / A 04527 von Herrn StR Josef Schmid, Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Richard Quaas, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 30.07.2013</p> <p>Einrichtung einer Stadtteilbibliothek in der Messestadt Riem Empfehlung Nr. 08-14 / E 01949 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem am 10.10.2013</p>	2. Das Kulturreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stadtbibliothek im Zuge der weiteren Planungen im Bereich des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2065 zu prüfen und dem Stadtrat erneut zur Entscheidung vorzulegen. Bei der erneuten Beschlussfassung ist dem Stadtrat darzustellen, inwieweit der einstimmig gefasste Beschluss des Bezirksausschusses 15 Trudering-Riem, mit der Empfehlung zum Erwerb der Immobilie, umgesetzt werden kann.	Im Zeitplan	Die Gewofag ist derzeit mit der Fertigstellung der Immobilie befasst. Die Eröffnung der Bibliothek ist aufgrund des Baufortschritts in der ersten Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Der noch ausstehende Finanzierungsbeschluss ist für Herbst 2019 vorgesehen.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 01479	09.10.2014 / 22.10.2014	Ziffer 3	<p>Münchner Stadtbibliothek; Einrichtung einer Stadtbibliothek an der Heidemannstraße (südlich), Helene-Wessel-Bogen (nördlich) auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne;</p> <p>Grundsatzbeschluss mit Genehmigung des Nutzerbedarfs</p> <p>Stadtbibliothek für den Münchner Norden BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 03669 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann vom 31.01.2012</p> <p>Bildung vor Ort – Strategie für Stadtteilbüchereien im Zeichen des Bevölkerungszuwachses anpassen Antrag Nr. 08-14 / A 04527 von Herrn StR Josef Schmid, Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Richard Quaas, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 30.07.2013</p>	<p>3. Das Kulturreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stadtbibliothek im Zuge der weiteren Planungen im Bereich der „ehemaligen Bayernkaserne“ umzusetzen und zu gegebener Zeit einen Finanzierungsbeschluss einzubringen.</p>	Im Zeitplan	Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „ehemalige Bayernkaserne“ wurde am 19.12.2018 gefasst. Dort sind im „MU 1(7)“ Flächen für die Stadtbibliothek, die MVHS, ein ASZ sowie Wohnen vorgesehen. Zur Entwicklung des Planungsgebiets lädt das Planungsreferat zu regelmäßigen Besprechungen ein. Das Kulturreferat wird in diesem Rahmen in die weitere Planung / Grundstücksvergabe usw. einbezogen.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 00928	17.12.2014	Ziffern 6 und 7	<p>Münchner Volkstheater GmbH (MVT); Standortentscheidung; Bericht Standortuntersuchung und Machbarkeitsstudie, Nutzerbedarfsprogramm</p> <p>Grundsatzbeschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Volkstheater dauerhaft sichern – auch alternative Standorte prüfen Antrag Nr. 08-14 / A 03344 der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ RL vom 23.05.2012 Standortgutachten und Machbarkeitsstudie für das Münchner Volkstheater Antrag Nr. 08-14 / A 04001 von der CSU-Stadtratsfraktion vom 29.01.2013 Volkstheater in der Großmarkthalle realisieren BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00319 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 06 – Sendling vom 01.09.2014 	<p>6. Das als Anlage 2 beiliegende Nutzerbedarfsprogramm für die Münchner Volkstheater GmbH dient als Basis für die weiteren Planungsschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Realisierung erfolgt gemeinsam mit dem Kommunalreferat Das Kommunalreferat wird beauftragt, mit dem Referat für Stadtplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen am Standort "Viehhof im Schlachthof" herbeizuführen. <p>7. Das Kulturreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kommunalreferat und dem Baureferat ein Konzept auszuarbeiten, unter welchen Voraussetzungen eine Realisierung des Neubaus und die Aufnahme des Spielbetriebs des Volkstheaters bis 2020 am Standort Viehhof zu erreichen ist.</p>	Im Zeitplan	<p>Dem Stadtrat wurden am 13.12.2017 die Ergebnisse des Generalübernehmer-Vergabeverfahrens vorgestellt. Auf Grundlage der im Rahmen dieses Plenumstermins getroffenen Anbieterentscheidung wird das Kulturreferat im Rahmen eines gemeinsamen Fachausschusstermins mit dem Kommunalreferat am 19.09.2019 eine Beschlussvorlage zur Neufestlegung des Betriebszuschusses der MVT für den Spielbetrieb im neuen Theater am Standort Viehhof für 2020 und 2021 sowie zur Finanzierung der Erstausrüstung, der Kosten für Wach- und Schließdienste, Wartungsverträge und für die Baureinigung in der Übergangsphase bis zur Übergabe des Bauwerks einbringen.</p> <p>Darüber hinaus wird im Rahmen dieser Beschlussvorlage auch die Anpassung der laufenden Investitionszuschusspauschale ab 2023 behandelt. Nachdem das Bewertungsamt ein Gutachten über die Höhe der Miete im neuen Theater erarbeitet hat, wird der Stadtrat noch einmal zur Neufestlegung des Betriebszuschusses ab 2022 im Rahmen einer gesonderten Beschlussvorlage befasst werden.</p>

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 03773	29.07.2015	Ziffern 1 bis 5	Formen dezentralen und individuellen Gedenkens an die Opfer des NS-Regimes in München	1. Der Stadtrat empfiehlt als Form individuellen und dezentralen Gedenkens Erinnerungstafeln an Hauswänden auf Blickhöhe. Das Kulturreferat und die anderen beteiligten Referate werden beauftragt, die für die Umsetzung notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.	Erledigt	Mit Beschluss des Kulturausschusses vom 26.10.2017 wurde die im Stadtarchiv angesiedelte Koordinierungsstelle beauftragt, mit der Umsetzung zu beginnen.
			Aufhebung des Verbots der Verlegung von Stolpersteinen Antrag Nr. 14-20 / A 00540 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 10.12.2014	2. Der Stadtrat beschließt als Form individuellen und dezentralen Gedenkens Stelen mit Erinnerungstafeln auf öffentlichem Grund vor dem Gebäude zuzulassen. Das Kulturreferat und die anderen beteiligten Referate werden beauftragt, die für die Umsetzung notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.	Erledigt	
			Würdiges Gedenken für die Todesopfer des nationalsozialistischen Terrorregimes Antrag Nr. 14-20 / A 00963 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Johann Altmann vom 28.04.2015	3. Mit dem im Vortrag erläuterten Vorgehen für ein zentrales Namensdenkmal für alle Todesopfer des nationalsozialistischen Terrorregimes besteht Einverständnis. Das Kulturreferat wird beauftragt, die für die Umsetzung notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.	Im Zeitplan	Dem Stadtrat wurde im Dezember 2018 das Wettbewerbsergebnis vorgelegt. Gemäß Antrag des Referenten wird dieser nicht realisiert. Das Kulturreferat wird einen neuen Wettbewerb durchführen.
			Namensdenkmal für alle Todesopfer des nationalsozialistischen Terrorregimes Antrag Nr. 14-20 / A 00964 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Johann Altmann vom 28.04.2015	4. Das Personal- und Organisationsreferat wird gemäß Ziffern 2.3.5 und 2.3.6 des Vortrages gebeten, im Benehmen mit dem Direktorium die erforderlichen 2,0 VZÄ (davon 1 befristet auf 2 Jahre beim Stadtarchiv für die Recherchen im Kontext des Namensdenkmals; 1 befristet auf drei Jahre beim Stadtarchiv) einzurichten. Die hierfür befristet erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 175.840 € jährlich werden im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat im Bereich der Personalausgaben des Direktoriums bei Produkt 5112030,	Erledigt	Die Stellen im Stadtarchiv sind besetzt.
			Würdiges Gedenken für die Todesopfer des nationalsozialistischen Terrorregimes Antrag Nr. 14-20 / A 00959 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 28.04.2015			
			Würdiges Gedenken für die Terroropfer des nationalsozialistischen Terrorregimes Antrag Nr. 14-20 / A 01023 der AfD vom 08.05.2015			

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>Stolpersteine in München auf öffentlichem Grund zulassen BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00340 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 08 - Schwanthalerhöhe vom 08.07.2014</p> <p>Stolpersteine in München auf öffentlichem Grund verlegen BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00476 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 21.10.2014</p> <p>Online-Petition an den Stadtrat der Landeshauptstadt München, Aufhebung des Verbots der Verlegung von Stolpersteinen in München vom Februar 2015</p>	<p>Zentrale Sicherung der städtischen Verwaltungsüberlieferung und stadtgeschichtliche Forschungsarbeit, aus dem Finanzmittelbestand angemeldet.</p> <p>Die Bereitstellung der Mittel für die Jahre 2016 ff. erfolgt im Wege der Haushaltsaufstellung. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Aufwand.</p> <p>5. Das Kulturreferat wird beauftragt, die unter Ziffer 2.3.7 des Vortrags aufgezeigte erforderliche 0,5 VZÄ befristet auf 1,5 Jahre zur Durchführung der Gestaltungswettbewerbe im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat einzurichten.</p> <p>Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 40.180 € jährlich werden im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat im Bereich der Personalausgaben des Kulturreferats auf Finanzposition 3000.414.0000.1 bei Produkt 5611000 „Förderung von Kunst und Kultur“ aus dem Finanzmittelbestand angemeldet.</p>	Erledigt	Die Stelle wurde durch Arbeitzeiterhöhung bereits vorhandener Dienstkräfte besetzt.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 06125	02.06.2016 / 15.06.2016	Ziffer 4	Errichtung eines Stadtteilkultur-zentrums und einer Stadtteilbibliothek im künftigen Quartierszentrum Freiham Grundsatzbeschluss Vorstellung der vorläufigen Nutzerbedarfsprogramme	4. Das Kommunalreferat wird gebeten, die Anforderungen der verschiedenen Nutzungen im WA 7 zusammenzuführen und mögliche Synergien herauszuarbeiten, ein Gesamtkonzept für die Umsetzung der städtischen Nutzungen im WA 7 zu entwickeln und den Stadtrat mit einem abschließenden Nutzerbedarfs- und Raumprogramm sowie einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen zu befassen.	Im Zeitplan	Die Synergieflächen werden vom beauftragten Architekturbüro geplant und mit den Referaten abgestimmt. Derzeit wird die Ausführungsplanung erarbeitet – stadtinterne Federführung liegt beim Kommunalreferat. Bis wann eine Befassung des Stadtrates erfolgt, ist derzeit noch offen.
14-20 / V 06929	15.09.2016 / 28.09.2016	Ziffer 3	Neubau eines gemeinsamen Stadtteilkultur-zentrums für die Stadtbezirke 25 - Laim und 7 - Sendling-Westpark Grundsatzbeschluss Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms Diverse BA-Anträge und ein StR-Antrag	3. Das Kommunalreferat wird gebeten, das Baureferat nach Vorliegen der abgestimmten Nutzerbedarfsprogramme für die Gesamtmaßnahme mit der Vorplanung einschließlich qualifizierter Kostenschätzung zu beauftragen und dem Stadtrat im Rahmen des Projektauftrags wieder zu berichten.	Im Zeitplan	Unter Federführung des Kommunalreferats und unter Mitwirkung des Baureferats, des KVR, des RBS und des Kulturreferats wird das Projekt weiter entwickelt. Ein Antrag auf Vorbescheid auf der Grundlage des aktuellen Bedarfs aller Nutzer wurde gestellt und ist in Bearbeitung. Das mögliche Baurecht wird damit geklärt.
14-20 / V 06941	15.09.2016 / 06.10.2016 / 19.10.2016	Ziffer 5	Der Kunst Platz schaffen - ein Kreativquartier für München Genehmigung des Betriebskonzeptes Sachstand für Sanierung und Ausbau der Jutier- und Tonnenhalle	5. Die Ergebnisse zu Unternehmensform und wirtschaftlichem Rahmenkonzept werden dem Stadtrat zusammen mit der Vorplanung, der qualifizierten Investitionskostenschätzung sowie dem ermittelten jährlichen Betriebskostenzuschuss zur Entscheidung vorgelegt. Es ist geplant, dass der Stadtrat zusammen mit dem Projektauftrag die Unternehmensgründung sowie die Ausarbeitung eines Businessplans (gemäß Ziffer 6.3) auf der Basis des wirtschaftlichen Rahmenkonzepts beschließen soll. Mit dem Ergebnis wird der Stadtrat erneut befasst.	Im Zeitplan	Um Kosten für die Generalinstandsetzung und den Umbau der Jutier- und Tonnenhalle zu reduzieren, musste das Nutzerbedarfsprogramm angepasst und die Vorplanung darauf abgestimmt werden. Am 24.07.2019 (Nr. 14-20 / V 14892) genehmigte der Stadtrat in seiner Vollversammlung den angepassten Nutzerbedarf sowie die auf Basis der Vorplanung ermittelten Projektkosten in Höhe von 99,4 Mio €. Derzeit erstellt das Baureferat die Entwurfsplanung und bereitet die Ausführung vor. Da die Inbetriebnahme der Hallen laut Projektplan für 2025 vorgesehen ist, wird

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
						das Kulturreferat den Stadtrat 2020 mit der Unternehmensgründung einschließlich wirtschaftlichem Rahmenkonzept befassen.
14-20 / V 08931	24.05.2017 / 28.06.2017	Ziffer 3	Musikproberäume und Räume für die MVHS im Bereich „Ratzingerplatz“ - Grundsatzbeschluss - Genehmigung des Nutzerbedarfs Musikproberäume - Genehmigung des Nutzerbedarfs MVHS	3. Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, die Musikproberäume und die Räume für die MVHS, wie im Vortrag beschrieben, in den geplanten Schulen (Grundschule bzw. Gymnasium) im Bereich des Ratzingerplatzes zu berücksichtigen.	Erledigt	Der für Musikübungsräume und für die MVHS genehmigte Raumbedarf wird vom RBS in der weiteren Projektentwicklung für die beiden Schulen berücksichtigt und ist auch in die Beschlussfassung zur Schulbauoffensive 2013–2030 (Vollversammlung des Stadtrats am 26.07.2017) aufgenommen worden.
14-20 / V 08812	24.05.2017 / 26.07.2017	Ziffer 3	Betriebsaufnahme der Stadtteilkultureinrichtung Neuhauser Trafo	3. Das Kulturreferat wird beauftragt, mit dem Trägerverein Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg e. V. den erforderlichen Vertrag, wie im Vortrag des Referenten unter Ziffer 2.6 dargestellt, abzuschließen, um die Betriebsaufnahme in 2018 sicherzustellen.	Nicht im Zeitplan	Der Vertrag wird rechtzeitig vor der inzwischen für die erste Jahreshälfte 2020 vorgesehenen Betriebsaufnahme abgeschlossen (Ursache: Verzögerungen im Bauablauf).
14-20 / V 09740	14.09.2017	Ziffer 3	Künstlerinnenförderung und Gender Mainstreaming im Kulturreferat – Geschlechtergleichstellung im Kulturbetrieb 2014 – 2016	3. Das Kulturreferat wird beauftragt, den nächsten Bericht 2020 vorzulegen.	Im Zeitplan	Der Beschluss ist für Juli/September 2020 vorgesehen.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 10015	26.10.2017 / 23.11.2017	Ziffer 4	<p>Formen dezentralen und individuellen Gedenkens an die Todesopfer des NS-Regimes in München</p> <p>Gestaltungswettbewerb „Erinnerungstafeln an Hauswänden auf Blickhöhe und Stelen mit Erinnerungstafeln auf öffentlichem Grund vor dem Gebäude“</p> <p>Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 – 2021</p>	4. Die Initiatoren können die Finanzierung der neuen Gedenkformen übernehmen oder sich an den Kosten beteiligen. Andernfalls übernimmt die Landeshauptstadt München die nicht abgedeckten Kosten aus eigens dafür bereitzustellenden Haushaltsmitteln in Höhe von zunächst 150.000 Euro. Nach drei Jahren wird der Stadtrat mit dem Ergebnis der Evaluation befasst.	Im Zeitplan	Mit Beschluss des Kulturausschusses vom 26.10.2017 wurde die im Stadtarchiv angesiedelte Koordinierungsstelle beauftragt, mit der Umsetzung zu beginnen. Dem Stadtrat wird 2021 über das Ergebnis berichtet.
14-20 / V 10729	12.04.2018	Ziffer 2	<p>Gesamtkonzept Populärmusik in München Antrag Nr. 14-20 / A 03104 von Herrn StR Richard Quaas, Frau StRin Ulrike Grimm vom 16.05.2017</p> <p>Runden Tisch mit privaten Konzertveranstaltern zur Konzertsaalfrage organisieren Antrag Nr. 14-20 / A 01053 von DIE GRÜNEN / RL vom 18.05.2015</p> <p>ThemenGeschichtspfad zu Disco-, Rock- und Popgeschichte Münchens auflegen! Antrag Nr. 14-20 / A 03398 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 20.09.2017</p> <p>Freddie Mercury im KulturGeschichtspfad Ludwigvorstadt-Isarvorstadt aufnehmen! Antrag Nr.14-20 / A 03397 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 20.09.2017</p>	2. Das Kulturreferat wird gebeten, in drei Jahren dem Kulturausschuss über die Entwicklungen im Bereich der Popkultur / Popmusik Bericht zu erstatten.	Im Zeitplan	Mit Beschluss vom 12.04. wurde das Kulturreferat beauftragt, innerhalb von drei Jahren dem Kulturausschuss über die Entwicklungen im Bereich der Popmusik Bericht zu erstatten. Das Kulturreferat hat zusammen mit dem Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft und der Fachstelle Pop am 03.12.2018 hierzu ein Hearing im Feierwerk veranstaltet, um Bedarfe und Anliegen verschiedener Akteurinnen und Akteure der hiesigen Popmusikszene zu sammeln und sichtbar zu machen und die Münchner Popmusikszene besser unterstützen zu können. Das Hearing war sehr gut besucht und erfolgreich. Die ersten Maßnahmen aus den Ergebnissen werden bereits entwickelt und zu gegebener Zeit dem Stadtrat berichtet.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 11160	12.04.2018	Ziffern 2 und 3	<p>Verbesserung der räumlichen Situation der MVHS und der Münchner Stadtbibliothek in der Fürstenrieder Straße 53 im 25. Stadtbezirk – Laim</p> <p>- Grundsatzbeschluss</p> <p>- Erweiterung des Stadtteilzentrums in der Fürstenrieder Straße 53 BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03787 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 04.07.2017</p> <p>- Erweiterung Fürst 53 Antrag Nr. 14-20 / A 03327 von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Verena Dietl vom 11.08.2017</p>	<p>2. Das Kulturreferat, Münchner Stadtbibliothek wird beauftragt, gemeinsam mit der Münchner Volkshochschule ein Nutzerbedarfs- und Raumprogramm für den Standort Fürstenrieder Straße 53 zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen.</p> <p>3. Das Kommunalreferat wird gebeten, nach Vorliegen des Nutzerbedarfsprogramms das Baureferat mit den weiteren Untersuchungen zu beauftragen und dem Stadtrat wieder zu berichten.</p>	Im Zeitplan	Die Ergebnisse werden dem Stadtrat im Jahr 2020 vorgelegt.
14-20 / V 11636	09.05.2018	Ziffern 3 bis 5	<p>Kunstwettbewerb für ein Denkmal zur Bücherverbrennung auf dem Königsplatz – Juryempfehlung –</p>	<p>3. Das Kulturreferat / NS-Dokumentationszentrum wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Baureferat den Realisierungsvertrag mit dem Künstler abzuschließen.</p> <p>4. Das Baureferat wird gebeten, die Realisierung des Kunstwerks zu unterstützen, insbesondere in Hinblick auf die Koordinierung der baulichen und technischen Ausführung. Das Baureferat übernimmt nach Fertigstellung des Kunstwerks dessen Unterhalt.</p> <p>5. Das Kommunalreferat wird gebeten, mit dem Grundstückseigentümer Freistaat Bayern eine Vereinbarung über die Nutzung der für die Aufstellung des Denkmals benötigten Fläche auf dem Königsplatz zu schließen.</p>	Im Zeitplan	<p>Der Realisierungsvertrag ist in der Abstimmung zwischen den Parteien.</p> <p>Das Baureferat ist in die Abstimmungen mit dem Künstler bezüglich der baulichen und technischen Realisierung des Kunstwerks eingebunden.</p> <p>Das Kommunalreferat ist gemeinsam mit der Rechtsabteilung des Baureferats in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer zur rechtlichen Regelung der Aufstellung des Denkmals.</p>

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 12905	11.10.2018 / 24.10.2018	Ziffern 1 bis 7	Münchner Stadtmuseum Generalsanierung und Interimsmaßnahme Projektunterstützung und Vergabermächtigung Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018–2022 - Öffentlicher Teil -	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vom Vortrag des Referenten wird zur Kenntnis genommen. 2. Der Kulturausschuss stimmt zu, dass das Kulturreferat den Auftrag „Projektunterstützung für den Entwicklungs- und Sanierungsprozess Münchner Stadtmuseum“ in Zusammenarbeit mit dem Direktorium - HA II, Vergabestelle 1, an einen externen Auftragnehmer vergibt. 3. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage und der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12906 genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. 4. Das Kulturreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. jährlich 71.850 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsverfahren der Jahre 2019 bis 2022 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. 5. Das Kulturreferat wird beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle (1 VZÄ) in der Einwertung E 11 TVöD ab Besetzung für die Dauer von 4 Jahren sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions-</p>	Im Zeitplan	<p>Der Projektauftrag und die Beauftragung für die Depoterweiterung wurden am 24.07.2019 von der Vollversammlung des Stadtrates beschlossen. Die Umsetzung des Beschlusses steht damit in engem Zusammenhang und hat sich zeitlich auch verschoben.</p> <p>Die Arbeitsplatzbeschreibung für die Projektunterstützung wird in Kürze an das POR zur Prüfung übermittelt.</p> <p>Aktuell gibt es noch einen laufenden Rahmenvertrag für die Projektunterstützung mit einer externen Firma.</p>

Beschluss-Nr.	Beschlussen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 24.600 € (40% des JMB).</p> <p>6. Das Produktkostenbudget 36252100 „Münchner Stadtmuseum“ erhöht sich in den Jahren 2019 bis 2022 um 71.850 €, davon sind insgesamt 71.850 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).</p> <p>7. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 bis 2022 in Investitionsliste 1 bei Investitionsgruppe 3200 Maßnahmennummer 9330, Rangfolgenummer 001 (Gruppierung 935) wird wie folgt geändert:</p> <p>alt: Münchner Stadtmuseum, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Maßnahme-Nr. 3200.9330, Rangfolgenummer 001</p> <p>[siehe MIP-Tabelle]</p> <p>neu: Münchner Stadtmuseum, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Maßnahme-Nr. 3200.9330, Rangfolgenummer 001</p> <p>[siehe MIP-Tabelle]</p> <p>Das Kulturreferat wird beauftragt, die in 2019 einmalig notwendigen Arbeitsplatzeinrichtungskosten in Höhe von 2.370 € zum Haushaltsplan 2019 anzumelden.</p>		

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 12944	11.10.2018 / 24.10.2018	Ziffer 3	Betriebsaufnahme des Stadtteilkulturzentrums an der Ruppert- / Ecke Tumblingerstraße für die Stadtbezirke 2, Ludwigvorstadt-Isarvorstadt, und 6, Sendling	3. Das Kulturreferat wird beauftragt, mit der Glockenbachwerkstatt e.V. die erforderlichen Verträge, wie in Ziffer 2.4. dargestellt, abzuschließen, um die Betriebsaufnahme ab 2019 sicherzustellen.	Nicht im Zeitplan	Die Betriebsaufnahme des Stadtteilkulturzentrums LUISE ist für März 2020 vorgesehen – wegen Verzögerungen im Bauablauf.
14-20 / V 12982	11.10.2018 / 24.10.2018	Ziffern 1 bis 3	Münchner Stadtbibliothek; Zusätzlicher Personalbedarf im Zusammenhang mit der Gasteig Generalsanierung Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018–2022	1. Mit den im Vortrag des Referenten näher beschriebenen Personalkapazitätsausweitungen i. H. v. befristet zwei Vollzeitstellen (2,0 VZÄ) in der Münchner Stadtbibliothek zur Umsetzung des Gasteigprojektes besteht Einverständnis. 2. Das Kulturreferat wird daher beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 139.600 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Einrichtung von zwei Stellen (befristet bis Projektende) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 55.000 € (40% des JMB).	Erledigt	Die Stellenbesetzung ist zum 01.09.2019 abgeschlossen.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>Das Produktkostenbudget 36272100 „Münchner Stadtbibliothek“ erhöht sich in 2019 um 139.600 €, davon sind 100 Prozent zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).</p> <p>3. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018–2022 wird wie folgt angepasst:</p> <p>alt: Bewegliches Anlagevermögen, Einrichtung und Ausstattungsgegenstände, Unterabschnitt 3520, Maßnahmennummer 9330, Rangfolgenummer 001</p> <p>[siehe MIP-Tabelle]</p> <p>neu: Bewegliches Anlagevermögen, Einrichtung und Ausstattungsgegenstände, Unterabschnitt 3520, Maßnahmennummer 9330, Rangfolgenummer 001</p> <p>[siehe MIP-Tabelle]</p> <p>Das Kulturreferat wird beauftragt, die in 2019 einmalig notwendigen Arbeitsplatzeinrichtungskosten in Höhe von 4.740 € zum Haushaltsplan 2019 anzumelden.</p>		
14-20 / V 12988	11.10.2018 / 24.10.2018	Ziffern 1 bis 3	<p>Münchner Stadtbibliothek; Gründungsbibliothek*in für die neue Stadtteilbibliothek in der Messestadt Riem; Stadtbezirk 15 – Trudering-Riem</p> <p>Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018–2022</p>	<p>1. Die Einrichtung und Besetzung einer Stelle für eine/n Gründungsbibliothek*in für die voraussichtlich im Jahr 2020 neu zu eröffnende Stadtbibliothek in der Messestadt Riem wird genehmigt.</p> <p>2. Das Kulturreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushalts-</p>	Erledigt	Die Stellenbesetzung ist erfolgt.

Beschluss-Nr.	Beschlussen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				<p>mittel i. H. v. 65.330 € (Personalauszahlungen 64.530 €, Sachkosten 800 €) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzu-melden.</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat wird gebeten, die Einrichtung der Stelle für 2019 zu veranlassen. Die Stellenbesetzung erfolgt durch die Münchner Stadtbibliothek aufgrund des geltenden Delegationsbeschlusses.</p> <p>Das Produktkostenbudget 36272100 „Münchner Stadtbibliothek“ erhöht sich in 2019 um 65.330 €, davon sind 100 Prozent zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).</p> <p>3. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018–2022 wird wie folgt angepasst:</p> <p>alt: Bewegliches Anlagevermögen, Einrichtung und Ausstattungsgegenstände, Unterabschnitt 3520, Maßnahmennummer 9330, Rangfolgenummer 001 [siehe MIP-Tabelle]</p> <p>neu: Bewegliches Anlagevermögen, Einrichtung und Ausstattungsgegenstände, Unterabschnitt 3520, Maßnahmennummer 9330, Rangfolgenummer 001 [siehe MIP-Tabelle]</p>		

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				Das Kulturreferat wird beauftragt, die in 2019 einmalig notwendigen Arbeitsplatzeinrichtungskosten in Höhe von 2.370 € zum Haushaltsplan 2019 anzumelden.		
14-20 / V 13000	11.10.2018 / 24.10.2018	Ziffern 1 und 3	Ehemaliges Zwangsarbeiterlager Neuaubing Ausstellungs-, Vermittlungs- und Betriebskonzept für eine Dependance des NS-Dokumentationszentrums München Stadtbezirk 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018–2022 - Öffentlicher Teil -	1. Das Ausstellungs-, Vermittlungs- und Betriebskonzept für eine Dependance des NS-Dokumentationszentrums München am Ort des ehemaligen Zwangsarbeiterlagers Neuaubing wird wie dargestellt genehmigt und das Kulturreferat mit der Umsetzung beauftragt. Der vorläufige nutzungsbedingte Bedarf für die Dependance wird genehmigt. 3. Das Kulturreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stelle (1 VZÄ, E 13) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.	Im Zeitplan Erledigt	
14-20 / V 13003	11.10.2018 / 24.10.2018	Ziffer 9	Inklusion im Kulturreferat 2017–2023 Kultur.Braucht.Fairness VI - Inklusion an der Otto-Falckenberg-Schule Antrag Nr. 14-20 / A 02819 von Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Julia Schöpfung-Knor, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Horst Lischka, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Christian Vorländer vom 30.01.2017, eingegangen am 30.01.2017 Maßnahmen des Kulturreferats zum 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK	9. Dem Kulturausschuss wird vor Ablauf des Jahres 2022 erneut über den Fortschritt der Inklusion im Kulturbereich berichtet.	Im Zeitplan	Die Maßnahmen - Frida&Kurt, - inklusive Aus- und Weiterbildung, - Verbindliche Information zur Barrierefreiheit von Kulturorten sind in der Umsetzung und laufen nach Plan. Die Maßnahme Bildung schafft Begegnung wurde beendet, weil sich die Kooperationspartner nicht über den Kooperationsvertrag einigen konnten. Alle drei Bildungsträger wollen aber ihre Anstrengungen erhöhen, die Angebote für Menschen mit Behinderungen in den bisher unterversorgten Stadtbezirken zu verstärken.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 11970	06.12.2018 / 19.12.2018	Ziffer 3	Formen dezentralen und individuellen Gedenkens an die Opfer des NS-Regimes in München Kunstwettbewerb „Namensdenkmal für alle Todesopfer des NS-Terrorregimes“	3. Das Kulturreferat der Landeshauptstadt München wird beauftragt, einen neuen Wettbewerb „Namensdenkmal für alle Todesopfer des NS-Terrorregimes“ auf den Weg zu bringen.	Im Zeitplan	Das Kulturreferat wird einen neuen Wettbewerb durchführen (vgl. Seite 6).
14-20 / V 13765	31.01.2019	Ziffer 2	Neubau eines Stadtteilkulturzentrums und Ertüchtigung des bestehenden Vereinsheims im 23. Stadtbezirk – Al-lach-Untermenzing - Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms - Vorplanungsauftrag	2. Das Kommunalreferat wird gebeten, das Baureferat auf Grundlage des genehmigten vorläufigen Nutzerbedarfs- und Raumprogramms mit der Vorplanung zu beauftragen. Im Rahmen der Vorplanung sind folgende Punkte entsprechend den Ausführungen unter Ziffer 2 des Vortrags des Referenten zu untersuchen und zu prüfen: - Verlegung der Tiefgaragenzufahrt - Tausch der Anordnung der beiden Veranstaltungssäle - Bauliche Verbindung zwischen Altbau (Vereinsheim) und Neubau mit Toiletten	Im Zeitplan	Das Baureferat wurde mit der Vorplanung beauftragt. Prüfaufträge werden derzeit bearbeitet.
14-20 / V 15524	04.07.2019 / 24.07.2019	Ziffer 2	NS-Dokumentationszentrum München Freier Eintritt Erprobungsphase - Öffentlicher Teil -	2. Das Kulturreferat wird beauftragt, den Münchner Stadtrat im 2. Quartal 2020 mit den Ergebnissen der Erprobungsphase erneut zu befassen.	Im Zeitplan	

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 15359	04.07.2019 / 24.07.2019	Ziffern 3 und 4	<p>Neubau eines Kultursaals und Umbau des „Hacklhauses“ im 10. Stadtbezirk – Moosach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein großer Veranstaltungssaal für Moosach BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02682 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 – Moosach vom 25.07.2016 - Grundsatzbeschluss - Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms - Stadtsanierung in München: Untersuchungsgebiet „Moosach“ <p>Durchführung eines städtebaulich-freiraumplanerischen Planungsverfahrens zur Neuordnung des Moosacher St.-Martins-Platzes mit Umfeld</p>	<p>3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, das städtebaulich-freiraumplanerische Planungsverfahren zur Neuordnung des Moosacher St.-Martins-Platzes mit Umfeld in die Wege zu leiten.</p> <p>4. Das Kommunalreferat wird gebeten, nach Abschluss des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs durch eine entsprechende Beschlussfassung des Stadtrats das Baureferat mit den weiteren Schritten zur Umsetzung des Bauprojektes zu beauftragen. Um einen Einsatz von Städtebaufördermitteln zu ermöglichen, ist das Referat für Stadtplanung und Bauordnung in die Abstimmungen und die Beschlussfassung einzubinden.</p>	Im Zeitplan	